

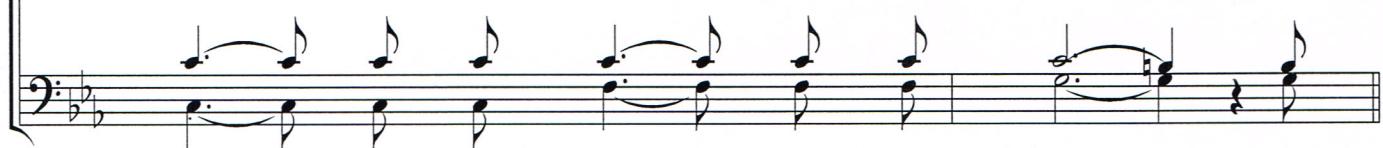
C-moll



Ja, wie Di - a - mant, wie Gra - nit dei - ne Mau - ern, ver -
 Du hast nicht ge - sucht dir hier leich - te - re We - ge, auf
 Si - bi - rien — das Grab dei - ner hung - ri - gen Kin - der, die
 Das Pil - gern, der Kum - mer, die Lei - den, die Trä - nen — nicht



folg - te Ge - mein - de des Herrn! Ver -
 Kom - pro - miss gingst du nicht ein; in
 Stür - me, die Not quäl - ten dort.
 mäch - tig dich bre - chen im Von
 Ja,



wun - det, ge - schla - gen so grau - sam. Du Wer - te, ge -
 Stund der Ver - su - chung standst fest auf dem Ste - ge, brachst
 neu - em gab Gott dir dann Kräf - te nicht min - der, die
 du ü - ber - wan - dest mit Be - ten und Fle - hen, und



1.
 dul - dig du bist, trägst es gern. Ver -
 's Ban - ner der Wahr - heit he - rein. In
 Bot - schaft zu trag'n je - dem Ort. Von
 Gott schenk - te Kraft und den Sieg. Ja,



2.

- dul - dig du bist, trägst es gern.
s Ban - ner der Wahr - heit he - rein.
Bot - schaft zu trag'n je - dem Ort.
Gott - schenk - te Kraft und den Sieg.